

zu TOP 2 – Vorstandssitzung am 07.11.2019 in Bergheim

N i e d e r s c h r i f t

(Ergebnisprotokoll)

**über die 3. Vorstandssitzung 2019
des Fachverbandes der Kämmerer in NRW e. V.
am 05. September 2019 in Bad Salzuflen
Kurgastzentrum**

Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste auf der letzten Seite dieser Niederschrift

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender **Christoph Gerbersmann** eröffnet um 10.00 Uhr die Sitzung im Kurgastzentrum von Bad Salzuflen und heißt alle Mitglieder und Gäste des Vorstandes, insbesondere Gastgeberin Melanie Koring, 1. Beigeordnete und Kämmerin der Stadt Bad Salzuflen, herzlich willkommen.

Anschließend ergreift Frau **Melanie Koring** das Wort und stellt anhand eines PowerPoint-Vortrages (siehe **Anlage 1**) die wirtschaftliche und finanzielle Situation und die besondere Infrastruktur des Kurortes Bad Salzuflen dar.

TOP 2: Niederschrift über die 2. Vorstandssitzung 2019 am 15. Mai 2019 in Beckum

Die Niederschrift wird einstimmig ohne Anmerkungen beschlossen.

TOP 3: Kurzreferate zu den Themen „ Herausforderungen für das Finanzmanagement“ und „Digitalisierung im Finanzbereich“ von Tobias Middelhoff, Programmbereichsleiter Finanzmanagement bei der KGSt

Die Vorträge von Herrn **Tobias Middelhoff** zu den o.g. Themen sind als **Anlage 2** dieser Niederschrift beigelegt. An die interessanten Referate schließt sich eine angeregte Diskussion unter den Teilnehmern an, was beweist, wie aktuell diese Themen sind. Herr Middelhoff bedankt sich für die Möglichkeit, seine Arbeit bei der KGSt im Kreise des Vorstandes in kurzer Form darzustellen und über die zahlreichen Beiträge und Anregungen, die sich im Rahmen der Diskussion ergeben haben und die er in seine zukünftigen Überlegungen einbeziehen wird.

TOP 4: Nachbereitung des Workshops „Digitalisierung in der Kommunalverwaltung“ am 05.07.2019 in Aachen

Die Wiederholungsveranstaltung zur Thematik „Digitalisierung in der Kommunalverwaltung“ fand am 05. Juli 2019 im Ratssaal der Stadt Aachen statt, nachdem sie erstmals 2018 in Paderborn durchgeführt wurde. Sie wurde insgesamt als gelungen angesehen. Alle Referate sind noch am gleichen Tag in die Homepage des Fachverbandes zum Download aufgenommen worden.

TOP 5: Vorbereitung der 69. Mitgliederversammlung am 07.11.2019 In Bergheim

Die Mitgliederversammlung wird sich in diesem Jahr lediglich mit dem Jahresabschluss 2018 des Fachverbandes und dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2020 befassen:

TOP 5a) Jahresabschluss 2018

Der Vorsitzende verweist auf die an alle Teilnehmer am 01.08.2019 verschickten Unterlagen und gibt bekannt, dass Schatzmeister Dr. Ahrens-Salzsieder aufgrund dringender dienstlicher Verpflichtungen heute nicht an der Vorstandssitzung teilnehmen kann.

Der Jahresabschluss 2018 des Fachverbandes schließt zwar mit einem Defizit von 1.002,00 € ab, verbessert sich aber gegenüber der Planung um 2.163,00 €. Die Erträge belaufen sich auf 21.536,68 €, der Aufwand beträgt 22.538,68 €. Das Defizit wurde der Rücklage entnommen, so dass sich das Eigenkapital zum 31.12.2018 auf 15.127,28 € vermindert.

Da sich seitens des Vorstandes keine Fragen ergeben, lässt Herr Gerbersmann über den Jahresabschluss 2018 abstimmen. Er wird einstimmig vom Vorstand angenommen.

TOP 5b) Haushaltsentwurf 2020

Herr Gerbersmann betont, dass der Haushaltsentwurf des Fachverbandes für das Jahr 2020 ebenfalls mit Datum vom 01.08.2019 allen Mitgliedern des Vorstandes zugeleitet wurde.

Der Haushaltsentwurf 2020 wurde, ähnlich wie im Vorjahr, zurückhaltend mit Erträgen von 16.005,00 € und einem Aufwand von 19.220,00 € aufgestellt. Es wird wieder von einem Workshop im Frühjahr 2020 und einer Tagung im Spätsommer 2020 ausgegangen, was nach vorsichtiger Kalkulation vermutlich zu einem Defizit von 3.215,00 € führen wird. Das Eigenkapital wird sich entsprechend vermindern und der freien Rücklage entnommen.

Seitens des Vorstandes ergeben sich hierzu keine Fragen, der Haushaltsentwurf für 2020 daraufhin einstimmig beschlossen.

TOP 6: Vorbereitung der Herbsttagung am 07.11.2019 in Bergheim - Überschrift: „Kommunal Finanzen“

In früheren Vorstandssitzungen ist festgehalten worden, dass für die Herbsttagung das Thema „Kommunal Finanzen“ mit den Unterpunkten „Ergebnisse der Bundeskommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“, welche das Bundeskabinett am 18.07.2018 eingesetzt hat, und „Altschuldenhilfe“ (Bundes- und Landesbeteiligung) infrage kommen können.

Bisher ist es lediglich gelungen, Herrn Dr. von Kraack für die ihn zuständigen Themen zu gewinnen. Alle anderen Anfragen an Personen, die etwas zu den Ergebnissen der Studie „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ bzw. zu deren Umsetzungschancen sagen können, insbesondere bei den Ministerien, blieben bisher unbeantwortet.

Fazit der weiteren Diskussion ist, dass ein Vertreter oder eine Vertreterin der kommunalen Spitzenverbände, der/die in der Kommission mitgearbeitet hat, angesprochen werden sollte, um einen möglichst authentischen Bericht aus der Runde zu erhalten (Verena Göppert/Deutscher Städtetag oder Uwe Zimmermann/DStGB).

Aus der Diskussion und aufgrund der verschiedenen Anregungen stellt sich das Thema der kommunalen Unterfinanzierung und der daraus resultierenden Altschulden als aktueller denn je heraus. Die derzeit hohen Steuereinnahmen täuschen über die tatsächliche finanzielle Situation viele Kommunen in NRW hinweg. Vor dem Hintergrund der absehbar abflauenden Konjunktur und der damit verbundenen sinkenden Steuereinnahmen und steigenden Sozialausgaben besteht die absehbare Gefahr, dass sich die Finanzsituation vieler Kommunen wieder deutlich verschlechtern wird. Aber auch dessen ungeachtet können die Kommunen im Sinne der vielfach beschworenen Konnexität erwarten, dass ein ausreichender Kostenersatz für kommunale Leistungen aufgrund von Landes- oder Bundesgesetzen geleistet wird. Das Land NRW ist dabei in beiden Fällen der Ansprechpartner der Kommunen. **Deshalb wird festgelegt - auch angesichts des Kommunalwahljahres 2020 - nach 2017 noch einmal die kommunalpolitischen**

Sprecher des Landtages NRW zu einer Diskussion einzuladen. Der Vorsitzende wird die Kommunalpolitischen Sprecher schriftlich einladen. Danach sollte nochmal eine persönliche Ansprache mit entsprechender Erläuterung, worauf es den Kämmerern ankommt, durch Mitglieder des Vorstandes vorgenommen werden.

TOP 7: Aktuelle Finanzsituation der Kommunen in NRW

Weiter beobachtet werden soll die Thematik der Auswirkungen des neuen § 2b UST sowie in diesem Zusammenhang das Thema Tax-Compliance. Es wird in den Themenspeicher aufgenommen.

Außerdem wird vorgeschlagen, das Thema „weitere Entwicklung der Weltwirtschaft mit Überleitung auf NRW, auch im Hinblick auf die Folgen des möglichen Brexit“ einmal im Vorstand zu behandeln. Herr Wolff hat sich bereit erklärt, den Chefvolkswirt der Helaba oder einen vergleichbaren Experten für eine der nächsten Sitzungen zu „verpflichten“.

TOP 8: Neuaufnahmen/ Namensänderungen/ Kündigungen

Die Vorlage zu TOP 8 wird zurückgezogen.

TOP 9: Verschiedenes

Der Fachverband wird in 2021 bereits 70 Jahre bestehen. Nach kurze Aussprache wird festgelegt, erst den 75. Geburtstag mit einer besonderen Veranstaltung zu würdigen.

Herr Gerbersmann bedankt sich noch einmal herzlich bei Frau Koring für die ausgezeichnete Bewirtung und guten Tagungsmöglichkeiten und schließt die Sitzung gegen 13.00 Uhr.

gez. Gerbersmann
Vorsitzender

gez. Hähle
Geschäftsführer

Hagen/ Mönchengladbach, den 30.09.2019

Anwesenheitsliste
3. Vorstandssitzung 2019 am 05. September 2019 in Bad Salzuflen

Name	Körperschaft	Unterschrift
------	--------------	--------------

Geschäftsführender Vorstand:

Gerbersmann	Hagen	gez. Gerbersmann
Tolkemitt	Lemgo	gez. Tolkemitt
Dr. Funke	Kreis Warendorf	gez. Dr. Funke
Dr. Ahrens-Salzsieder	Hürth	entschuldigt
Hähle	Mönchengladbach	gez. Hähle
<u>Beisitzer:</u>		
Dr. Schmidt	Essen	entschuldigt
Nieland	Mönchengladbach	entschuldigt
Schneider	Solingen	entschuldigt
Kuckels	Mönchengladbach	entschuldigt
Hessenius	Kreis Euskirchen	gez. Hessenius
Gensler	Neuss	entschuldigt
Dr. Lunemann	LWL Münster	entschuldigt
Reinkemeier	Münster	gez. Reinkemeier
Cugaly	Bornheim	gez. Cugaly
Prof. Dr. Diemert , Dörte	Duisburg	gez. Prof. Dr. Diemert
Kleinschmidt	Witten	gez. Kleinschmidt

Ständige Gäste:

Abrahams	Düsseldorf	entschuldigt
Strotmeier	Lippstadt	gez. Strotmeier
Stock, Mechthild A.	Ratingen	entschuldigt
Prof. Dr. Sander	Bonn	entschuldigt
Stein	Bergisch Gladbach	entschuldigt
Grehling	Aachen	entschuldigt
Hötte	LVR Köln	entschuldigt
Kreuz	Hamm	entschuldigt
Dr. Thormann	Warendorf	gez. Dr. Thormann
Krümpel	Rheine	entschuldigt
Dr. Sommer	Kreis Steinfurt	gez. Dr. Sommer
Grunwald	Recklinghausen	entschuldigt
Koring	Bad Salzuflen	entschuldigt
Tempelmann	Halver	entschuldigt
Welge, Karin	Gelsenkirchen	entschuldigt
Knips	Erfstadt	entschuldigt
Schnitzler	Hürth	entschuldigt
Josten	KSK Köln	entschuldigt
Dr. Hopfe	NRW.BANK	gez. Dr. Hopfe
Krampe	WL Bank AG	entschuldigt
Wolff	Helaba	gez. Wolff
Dott/ Middelhoff	KGST	gez. Middelhoff
Böckelühr	GPA NRW	gez. Böckelühr
Hamacher	StGB NRW	entschuldigt
Holler (Vertr. Frau Suhren)	Deutscher Städtetag	entschuldigt
Dr. Zentara	Landkreistag NRW	entschuldigt

Besondere Gäste: